

Dr. Alfred Lüthi
Käfergrund 5
5000, Aarau

Aarau, den 28.11.1971

Herrn Karl Baur
Eichholzweg 6
5610 W o h l e n

Sehr geehrter Herr Baur,

programmgemäss konnten wir diesen Herbst die Erdproben vom Tägertli ob Sarmenstorf untersuchen. Es ist wirklich überraschend, was für hohe Phosphatwerte fast durchwegs zum Vorschein kamen. Die Höhe des Phosphatgehaltes wird in Farbintensität umgesetzt, wobei 1 einen minimalen, 40 einen sehr hohen Gehalt wiedergibt. Für eine vermutete prähistorische Stelle sind die meisten Werte erstaunlich hoch, ja man wäre geneigt, sie der militärischen Tätigkeit auf jenem Sporn oder der landwirtschaftlichen Bearbeitung zuzuweisen. Dagegen sprechen doch wieder die auch vorhandenen Kontraste auf kurze Distanzen.

Die Interpretation wäre wohl etwa folgende:

- 1 - 9 Farbeinheiten(FE) = natürlicher Ph.gehalt durch Landwirtschaft
- 10-15 FE = Ausstrahlung einer benachb. Siedlg
- 18-22 FE = Siedlungsnähe
- 30-40 FE = Siedlungsgebiet

Da es sich um einen mageren Moränenboden handelt, ist das Ergebnis doch auffällig. Auch der Knochenleim dürfte einen gewissen Hinweis geben. Bei zahlreichen Erdproben konnten wir zudem Hüttenlehm feststellen.

Zur Veranschaulichung habe ich die FE-Werte auf eine Skizze übertragen, damit sich die siedlungsverdächtigen Stellen herauskristallisieren lassen.

Nun hoffe ich, mit diesen Angaben der Historischen Vereinigung Seetal einen Ansporn zu weiterer Forschung geben zu können!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Untersuchung der Erdproben von Sarmenstorf/ Tägertli

Bestimmung des Phosphatgehaltes
Knochenleimes
Kalkgehaltes

Nr. der Bodenprobe	Kalk	Knochenleim	Phosphatgehalt (Farbeinheiten 1 bis 40)
1			18
2			18
3	1		18
4			18
5			18
6			18
7			18
8			18
9			18
10			18
11			18
12			18
13			18
14			18
15			22
16			22
17			22
18			22
19	1		35
20			15
21			30
22			30
23			30
24			30
25			30
26			40
27			40
28			35
29			40
30			40
31			30
32			30

Erdproben Sarenstorf/Zägertli

Nr.	Kalk	Knochenleim	Phosphatgeh.
33			30
34	1		30
35			30
36			30
37			30
38			30
39			30
40			30
41			20
42	1	1	10
43	1	1	20
44			30
45			30
46			20
47			20
48			20
49			19
50			18
51			20
52			20
53			20
54			18
55			10
56			10
57			10
58			7
59			7
60			10
61			18
62			18
63		2 1/2	9
64			9
65			8
66			8
67			9
68			9
69			9
70			8

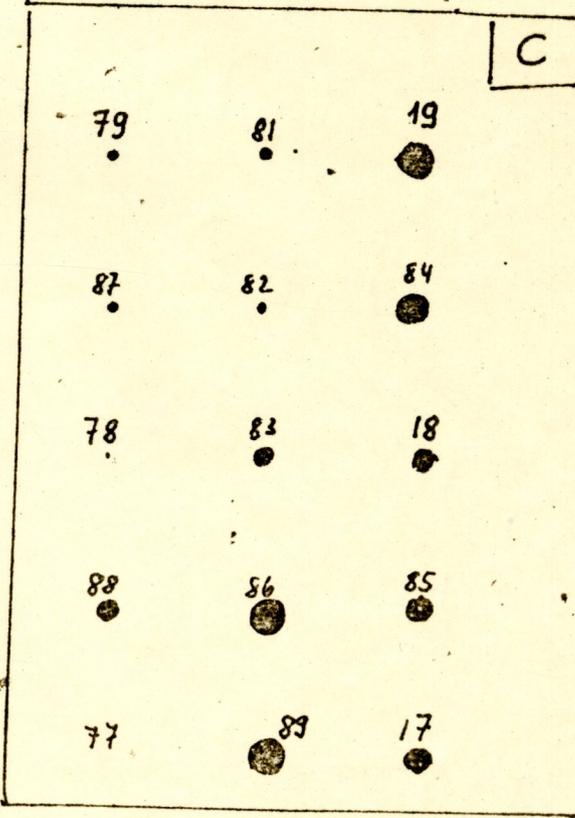
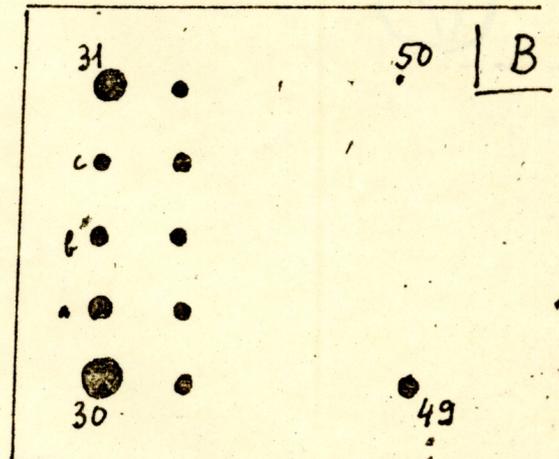
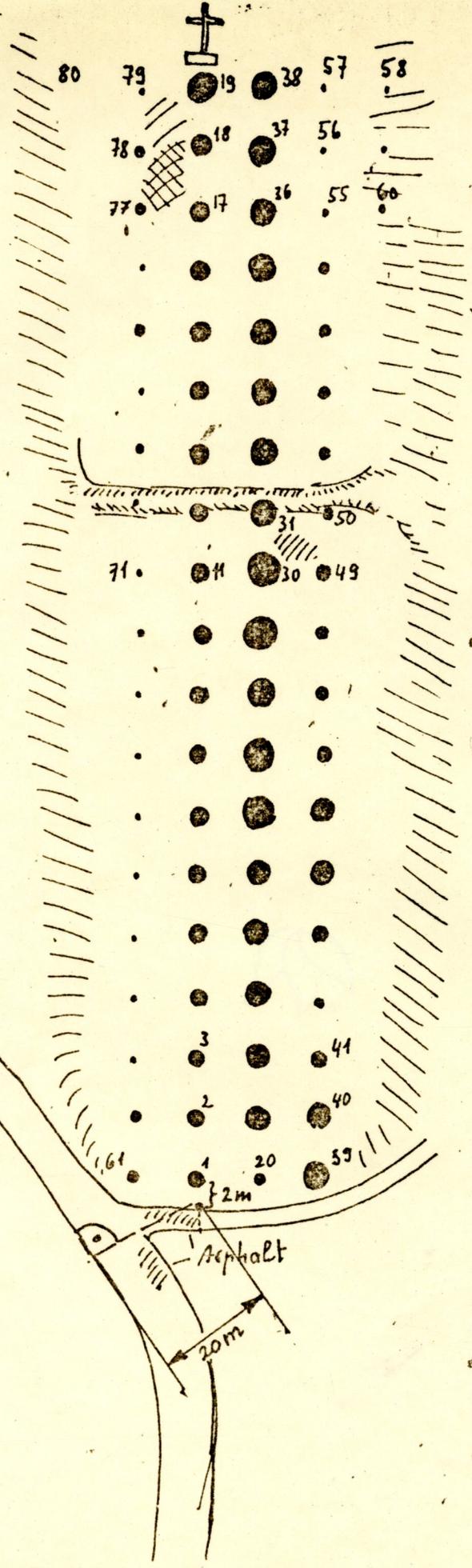
Erdproben Sarmenstorf/Täertli

Nr.	Kalk	Knochenleim	Phosphatgehalt	
71			10	
72			10	
73			12	
74	2	2 1/2	10	
75			18	
76			5	
77			18	
78			18	
79			8	
80			-	
81			12	
82			12	
83			20	
84			30	
85			20	
86			35	
87b			5	
88			20	
89			30	
90			20	H
91			18	
92			18	
93			18	H
94			18	
95			18	
96			18	
97			16,	
98	-----		5	
99				
100				

HTL Brugg-Windisch und Aarau, den 28. November 1971

Dr. A. Lüthi

[A]
Särmenstorf / Tägerli



- 5-9 FE
- 10-15 FE
- 18-22 FE
- 30-35 FE
- 40 FE

Erdproben vom 4. Sept. 1971

Act